

Spendenbetrag geht in Flutgebiete

Soziales | Projektteam der Villingendorfer Schule sagt: Danke

Villingendorf. Zur Auflösung des Projektkontos wurde eine Delegation des Schülerteams der Grund- und Werkrealschule Villingendorf durch Regina Haag in einer Villingendorfer Bankfiliale empfangen.

Knapp 1400 Euro waren seit Oktober auf das Spendenkonto eingegangen und wurden nun vollständig an eine Hilfsorganisation überwiesen.

Die Jugendlichen hatten zuvor im Rahmen eines Unterrichtsprojekts, das die Not der Menschen im Ahrtal thematisierte, zur finanziellen Unterstützung der Helfer vor Ort aufgerufen. Lea Kellinger und Jana Becher sprachen im Namen der gesamten Schülergruppe allen Spendern ihren Dank aus.

Obwohl die Aktion aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation nur wenig beworben worden sei, dürfe man nun diese hohe Geldsumme weiterleiten. »Nachdem wir viel von den Nöten der Menschen erfahren haben, tut es gut, dass wir jetzt selbst etwas zur Linderung



Die Schülerdelegation mit Regina Haag und die Botschaft an all die Unterstützer.

Foto: Zühlsdorff

beitragen können«, freuten sich die beiden Abschlusschülerinnen.

Besonders der Besuch zweier Helferinnen, die gleich mehrfach im Ahrtal aktiv gewesen seien, habe bei den Mitgliedern des Projektteams einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Gerne hätten sich die Jugendlichen auch selbst auf den Weg gemacht – über die beteiligten Lehrkräfte habe es

bereits entsprechende Kontakte gegeben. Durch das Inkrafttreten der Corona-Warnstufe mussten solche Pläne aber zunächst auf Eis gelegt werden.

Das Geld wurde nun einer Hilfsorganisation zur Verfügung gestellt, mit der die Schule laut Mitteilung bereits seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet und die seit dem Sommer im Ahrtal aktive Fluthilfe leistet.